

### Vorträge des Fachtages jetzt online

Der 7. Niedersächsische Fachtag "Wohnen inklusive - auch für ältere Menschen mit Behinderung" war mit über 200 Teilnehmenden trotz des Bahnstreiks gut besucht. Die Vorträge und auch Fotos vom Fachtage finden Sie auf unserer Startseite <http://www.neues-wohnen-nds.de/> Wir werden das Thema auch weiterhin verfolgen. Eine Anregung, die wir aus dem Fachtage mitnehmen, ist, dass wir unsere Schrift vergrößert haben, so dass auch Menschen mit Sehbeeinträchtigung unseren Newsletter besser lesen können.

### 5.000 € für kleine lokale Aktionen zur Inklusion

Wir möchten an dieser Stelle anregen, sich an der Förderaktion der Aktion Mensch „Noch viel mehr vor“ zu beteiligen. Mit bis zu 5.000 Euro pro Projekt fördert die Aktion Mensch kleine lokale Angebote, die einen konkreten Beitrag zur Realisierung von Inklusion in unserer Gesellschaft leisten. Für eine Förderung in Frage kommen alle Projekte freier gemeinnütziger Organisationen, die Menschen mit und ohne Behinderung zusammenbringen, neue Ideen anstoßen oder gemeinsame Erlebnisse initiieren. <https://www.aktion-mensch.de/projekte-engagieren-und-foerdern/foerderung/foerderprogramme/foerderaktion.html>

### Erfahrungsaustausch zur Wohnberatung am 4. Dezember

Am 4. Dezember findet von 11.00 bis 16.00 ein Erfahrungsaustausch zur Wohnberatung in Hannover, Hinüberstr. 16-18 statt. Inhaltlich soll es bei dem Austauschtreffen noch einmal um das Thema Öffentlichkeitsarbeit gehen. Neben einem allgemeinen Austausch zu diesem Thema möchten wir an das letzte Treffen anschließen und Ihnen vorstellen, was wir seitdem in diesem Bereich unternommen haben (Reader, Zusammenstellung von Bildmaterial auf CDetc.). Zum anderen möchten wir anregen, dass von Ihnen bereits durchgeführte Aktionen, Arbeitshilfen zur Öffentlichkeitsarbeit etc. anderen zugänglich gemacht werden. Wir haben zu diesem Zweck auch schon eine Extra-Rubrik auf unserer website eingerichtet und die Wohnberatung aus dem Landkreis Rotenburg hat auch schon Materialien zur Verfügung gestellt. Anmeldungen bitte an das Niedersachsenbüro.

### KFW-Mittel für Umbaumaßnahmen seit dem 1. Oktober auch wieder als Zuschuss

Seit dem 1. Oktober 2014 können Eigenheimbesitzer und Mieter für die Beseitigung von Barrieren in ihrer Wohnung einen Zuschuss bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau beantragen. Für Umbaumaßnahmen können 8 % der Investitionskosten (max. 4.000 €) beantragt werden, für den Standard "Altersgerechtes Haus" 10 %, max. 5.000 € (Merkblatt 455). Weitere Informationen unter <https://www.kfw.de/PDF/Download-Center/F%C3%B6rderprogramme-%28Inlandsf%C3%B6rderung%29/PDF-Dokumente/Arbeitshilfen-Pr%C3%A4sentationen/Pr%C3%A4sentationen/Altersgerecht-Umbauen-Zuschuss-%28455%29.pdf>

### Fördermittel beim Kuratorium Deutsche Altershilfe für freie gemeinnützige Träger

Wir möchten an dieser Stelle auch noch daran erinnern, dass das Kuratorium Deutsche Altershilfe seit vielen Jahren Förderung in den Bereichen Fortbildung, Entwicklung neuer Konzepte, Exkursionen, Starthilfen zum Aufbau bzw. Erhalt von Wohnberatungsstellen, bürgerschaftliches Engagement, Wohngemeinschaften etc. zur Verfügung stellt. Vielleicht passt ja

etwas für Sie. Der nächste Antragstermin ist der 15. November.

<http://www.kda.de/foerdermittel.html>

### **Studie: Wohnwünsche und barrierearmer Wohnformfort**

Gemeinsam mit dem Bauherren-Schutzbund e.V. und mit wissenschaftlicher Begleitung des Instituts für Bauforschung e.V. hat der Verband Wohneigentum e.V. eine Studie durchgeführt. 1017 selbstnutzende Wohneigentümer wurden nach ihrem Interesse an altersgerechtem Wohnen, nach Wissensstand und Informationsbedarf zum Thema, nach Motiven für eine Umgestaltung der Wohnung und die tatsächliche bauliche Umsetzung befragt. Die Ergebnisse und die Handlungsempfehlungen, die sich hieraus für alle Beteiligten ergeben, sind nachzulesen unter: <http://www.verband-wohneigentum.de/bv/on207192>

### **Newsletter zum Programm "Anlaufstellen für ältere Menschen"**

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gibt im Rahmen des Programms "Anlaufstellen für ältere Menschen" einen Newsletter heraus, der regelmäßig über das Programm und die damit unterstützten mehr als 300 Projekte informiert. "Anlaufstellen für ältere Menschen" wird fachlich begleitet vom Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung. Hier finden Sie auch die erste und zweite Ausgabe des Newsletters. <http://www.deutscher-verband.org/service/newsletter/infos-anlaufstellen.html#c716>

### **Informationsdienst Altersfragen: Für ein selbstständiges Leben mit Technik**

Für die Unterstützung des selbstständigen und selbstbestimmten Lebens in zentralen Lebensbereichen älterer Menschen (z. B. Wohnen, Mobilität, Pflege) leistet die Erforschung und Entwicklung technischer Assistenzsysteme einen wichtigen Beitrag. Die aktuelle Ausgabe des DZA-Newsletters gibt einen Überblick über den Forschungsstand, erörtert die mit den Assistenzsystemen verbundenen ethischen Herausforderungen und stellt ein Praxisbeispiel aus dem ländlichen Raum vor.

[http://www.dza.de/fileadmin/dza/pdf/Heft\\_03\\_2014\\_Mai\\_Juni\\_2014\\_gekuerzt\\_PW.pdf](http://www.dza.de/fileadmin/dza/pdf/Heft_03_2014_Mai_Juni_2014_gekuerzt_PW.pdf)

### **Studie "Potenzialanalyse zur altersgerechte Wohnungsanpassung"**

Prognos hat im Auftrag des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) in der vorliegenden Studie modellhaft berechnet, welche Kosten und Einsparpotenziale sich bei Pflegebedürftigen ergeben, wenn ein Aufenthalt im Alten- oder Pflegeheim durch eine altersgerechte Wohnung verhindert bzw. verzögert werden kann. Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass ein fiskalischer Einspareffekt von rund 5,2 Mrd. Euro pro Jahr erzielt werden könnte. Weitere Informationen unter

[http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/Sonderveroeffentlichungen/2014/potenzialanalyse\\_altersgerechte\\_wohnungsanpassung.html?nn=371936](http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/Sonderveroeffentlichungen/2014/potenzialanalyse_altersgerechte_wohnungsanpassung.html?nn=371936)

NIEDERSACHSENBÜRO - NEUES WOHNEN IM ALTER, Hildesheimer Straße 15,  
30169 Hannover, Telefon 0511-16591080, [info@neues-wohnen-nds.de](mailto:info@neues-wohnen-nds.de), [www.neues-wohnen-nds.de](http://www.neues-wohnen-nds.de)